

Olten ändert sein Gesicht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **48 (1990)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olten ändert sein Gesicht

Wie jede andere Stadt ist auch Olten im Umbruch. Neue Quartiere entstehen, das Stadtzentrum wird ausgebaut, überall wird abgerissen, vergrössert, erweitert, aufgestockt. Wer könnte dem Ruf nach noch mehr Raum widerstehen? Der Wandel geschieht so schnell, dass man ein Jahr später kaum mehr weiss, was früher an dem Platze stand, wo sich jetzt moderne Geschäftsbäude, Magazine und Renditenhäuser

finden oder Baugruben gähnen. Und je rarer und teurer der Bauplatz, umso grösser der Zwang nach einer noch grösseren Ausnutzung. Wo führt das hin? Wie geht es weiter?

Hier einige Beispiele des sich wandelnden Stadtbildes:

Die Werkstätten der Giroud-Olma verwandeln sich ins M-Freizeitland.

Umbau und Erweiterungsbauten an der ehemaligen Oltner Direktionsvilla der Von Rollschen Eisenwerke an der Ecke Sälistrasse/Reiserstrasse in mehrere Mehrfamilienhäuser mit grosser Autoeinstellhalle.

Eckhaus Baslerstrasse/Jurastrasse, ehemals Restaurant Warteck und Metzgerei Tschanz, nun National-Versicherung.





